

SMARTentry Visit

Installationsanleitung

Systemvoraussetzungen

Folgende Anforderungen gelten für die eingesetzte Hardware.

Hostsystem		Clientsystem	
Komponente	Anforderungen	Komponente	Anforderungen
Gerät	Server, Virtueller Server	Gerät	Desktop-PC, Laptop
OS	Windows	Betriebssystem	Windows, Linux, MacOS
OS-Version	min. Server 2012	Browser	Chrome, Edge, Firefox
CPU	AMD64, min. 2 GHz		
RAM	min. 2 GB verfügbar		
DBMS	min. MSSQL Server Express 2012 (v11)		

Datenbanksystem

Vor der Installation der Software muss ein MSSQL Server bereitgestellt werden. Es wird empfohlen vorab eine Datenbank und einen Login/Benutzer für die Datenbank einzurichten. Zudem muss eine Authentifizierung via Benutzername und Kennwort im DB-Server aktiv sein („gemischter Modus“).

Einstellung	Wert
Datenbankname	beliebig
DB-Collation	SQL_Latin1_General_CP1_CI_AS
Benutzer-Name	beliebig
Benutzer-Kennwort	beliebig
Benutzer-Serverrollen	public
Mitgliedschaft auf DB	db_owner

Installation des Servers

Der Server ist das Herzstück der Software, er stellt alle Dienste und den Webserver bereit. Somit muss nur einmal die Software installiert und kann von überall aus benutzt werden. Der Server wird einfach mit dem Setup installiert.

Hinweis

Wenn die Software Produktiv eingesetzt werden soll, muss die *MS SQL LocalDb* Komponente nicht mit installiert werden. Dazu muss der Haken bei '**Installation mit MS SQL LocalDb (Standard)**' entfernt werden.

Download

Die aktuellste Version kann im [Downloadverzeichnis](#) gefunden werden.

Dienst

Nach dem das Setup beendet wurde, wird der Dienst SMARTentry Visit Server erstellt.

Der Dienst startet nach dem Setup nicht automatisch und muss per Hand gestartet werden, da ggf. noch Änderungen an der Konfiguration vorgenommen werden müsse. Dies betrifft auch Updates.

Datenbankverbindung

Via DbConnect Tool

Nach der ersten Installation wird das DbConnect-Tool angezeigt, in dem Sie alle Datenbank Angaben eingeben müssen. Dort sollte nun der Benutzer & Kennwort der Datenbank eingefügt werden. Wenn die „Windows Authentication“ verwendet wird, muss der Benutzer über Backup-Rechte verfügen, da bei jedem Update ein Datenbankbackup erstellt wird.

Manuell

Wird nicht das DbConnect-Tool verwendet, muss im Datenverzeichnis in die `appsettings.json` der `ConnectionString` selbstständig eingetragen werden. Eine Beispieldatei liegt dort unter dem Namen `appsettings.example.json`.

Beispiel

```
appsettings.json

{
  "ConnectionStrings": {
    "DefaultConnection": "Server=db;Database=sev;UserID=sev;
      Password=secret!;MultipleActiveResultSets=true"
  },
}
```

MARS oder `MultipleActiveResultSets` muss auf `true` gesetzt sein. Siehe: [ConnectionStrings - Enable MARS](#)

Weitere Infos zu `ConnectionString` siehe: [ConnectionStrings](#)

Nachdem die Datenbankverbindung eingetragen oder geändert wurde, muss der Server Dienst neu gestartet werden.

Admin Benutzer

Nachdem die Installation fertig ist und das ersten Mal die Weboberfläche gestartet wird, muss ein Passwort für den Admin Benutzer vergeben werden.

Achten Sie darauf erst nach der Vergabe eines Administrator-Passworts die Weboberfläche für Andere verfügbar zu machen.

Update des Servers

Bevor ein Update eingespielt wird, sollte vorab **immer** ein Datenbank-Backup erzeugt werden.

Um eine aktuellere Version des Servers zu installieren, muss nur das aktuelle Setup ausgeführt werden. Die Software wird während der Installation nicht erreichbar sein. Der Server-Dienst wird nach der Installation automatisch neu gestartet. Ein Update des Servers ist nur möglich, solange die Lizenz Aktualisierungen zulässt.

Subscription

Ob die Lizenz noch die zu installierende Version unterstützt, hängt von der Version des Setups und dem „Subscription“ Datum der Lizenz ab. Die Software-Version muss dabei kleiner gleich dem „Subscription“-Datum sein. Diese baut sich dabei wie folgt auf: „{Jahr} . {Monat} . {BuildNr}“

Sollte die Subscription abgelaufen sein, wird ein Lizenzfehler angezeigt. Es bleibt dann nur ein Downgrade auf die vorherige Version oder der Kauf einer Subscription-Verlängerung.

Beispiel

Version	Subscription bis	Update möglich
2023.05.01	2023.04	Nein
2023.06.2	2024.12	Ja

Lizenzierung

Die Software läuft Standardmäßig im **DEMO Modus** und muss für den vollen Funktionsumfang lizenziert werden.

Hardware Nummer

Die Hardware Nr. des Systems, welche für die Lizenzierung benötigt wird, kann über zwei Wege ermittelt werden.

1. in der **Info** Seite unter [System] -> [Über] oder direkt via {/about}. *Nur möglich nach der Server-Installation*
2. mit dem **Hardwareld Tool**. *Auch vorab möglich, ohne eine vorhandene Server-Installation*

An diese **Hardware-Nr.** wird die Lizenz gebunden. Bei einem Umzug der Software auf eine andere Hardware muss daher immer eine neue Lizenzierung durchgeführt werden.

Lizenzmail

Um eine neue Lizenz zu beantragen, senden Sie bitte eine E-Mail an lizenz@heydensecurit.de.

Die Mail muss folgendes mindestens enthalten.

- die **Seriennummer** aus ihrem Lieferschein,
- die **Hardware Nr.** des Systems
- und die **Firmenbezeichnung** des Endkunden oder des Händler

Sie bekommen daraufhin eine Lizenzdatei, die via [Lizenz hochladen] auf derselben Seite hochgeladen werden kann. Sie werden dann auf die Hauptseite umgeleitet. Die Lizenz ist nun aktiv.